

Bericht des Aufsichtsrats 2022



Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Mit dem folgenden Bericht möchten wir Sie über die Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2022 und das Ergebnis der Prüfung von Jahres- und Konzernabschluss 2022 informieren.

Tätigkeit des Aufsichtsrats

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben gewissenhaft wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Geschäftsführung kontinuierlich begleitet, regelmäßig beraten und die Vorstandstätigkeit überwacht. Maßstab für die Überwachung waren die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorstandshandelns. Es war eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit. Bei Entscheidungen von grundlegender und strategischer Bedeutung für das Unternehmen wurde der Aufsichtsrat rechtzeitig und angemessen eingebunden. Zustimmungspflichtige Geschäfte und Angelegenheiten wurden vom Vorstand korrekt vorgelegt. In den turnusmäßigen Aufsichtsratssitzungen sowie durch schriftlichen, telefonischen und persönlichen Austausch wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand laufend über alle Maßnahmen und Ereignisse von Bedeutung für das Unternehmen unterrichtet. In der Folge war der Aufsichtsrat stets über die Geschäftslage der Gesellschaft, die Geschäftsentwicklung, wesentliche Aspekte der Planung, einschließlich der Investitions-, Finanz- und Personalplanung, sowie über die Ertragslage, organisatorische Maßnahmen und

die Gesamtlage des Konzerns informiert. Die regelmäßige Unterrichtung über die finanzielle Lage sowie über die Risikolage bzw. das Risikomanagement waren ebenso Teil des Informationsaustauschs. Abweichungen von den Plänen und Zielen wurden vom Vorstand anlassbezogen erläutert und vom Aufsichtsrat geprüft.

Die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, wie beispielsweise zu Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, nehmen die Mitglieder des Aufsichtsrats eigenverantwortlich wahr und werden dabei von der Gesellschaft unterstützt. Zur gezielten Weiterbildung werden bei Bedarf interne Informationsveranstaltungen angeboten. Im Berichtsjahr fand am 22. Februar 2022 eine interne Fortbildungsveranstaltung für alle Aufsichtsratsmitglieder zu rechtlichen Aspekten der Aufsichtsrats Tätigkeit statt. Die neuen Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Mitglieder des Vorstands und fachverantwortliche Führungskräfte zum Austausch über grundsätzliche und aktuelle Themen getroffen und sich so im Rahmen ihres Onboardings einen Überblick über die relevanten Themen des Unternehmens verschafft.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats

Im Berichtsjahr fanden insgesamt fünf ordentliche Aufsichtsratssitzungen und drei außerordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. Die Mitglieder des Vorstands haben, soweit nicht zu einzelnen Themen wie Personalangelegenheiten des Vorstands eine

Beratung ohne Beteiligung des Vorstands als zweckmäßig angesehen wurde, an den Sitzungen des Aufsichtsrats teilgenommen und ausführlich über den Gang der Geschäfte, die aktuelle Umsatz- und Ergebnisentwicklung, die Chancen und Risiken der Geschäftsentwicklung, die wesentlichen geplanten oder laufenden Investitionen bzw. Desinvestitionen und die Lage des Unternehmens insgesamt berichtet.

In den ordentlichen Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Geschäfts- und Finanzlage des Unternehmens befasst. Gegenstand dieser regelmäßigen Beratungen in den Aufsichtsratssitzungen waren die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung sowie die finanzielle Situation und Liquiditätsentwicklung der Exasol AG und des Exasol Konzerns. Zudem haben die Mitglieder des Aufsichtsrats zahlreiche Sachthemen und zustimmungspflichtige Maßnahmen diskutiert und beschlossen. Interessenskonflikte von Mitgliedern des Aufsichtsrats im Zusammenhang mit der Ausübung ihres Amtes wurden im Berichtszeitraum nicht angezeigt.

In der ersten ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am **24. Januar 2022**, an der alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen haben, wurde über die Vorstandsvergütung beraten. Hierzu hat der Aufsichtsrat einen externen Vergütungsberater eingeladen, mit dem über die Ausgestaltung der Langfristvergütung (Long-Term Incentive Plan) des Vorstands in Form eines

virtuellen Performance Share Plans gesprochen wurde. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat in dieser Sitzung die Ziele der Zusammensetzung des Aufsichtsrats und den Prozess zur Erweiterung des Aufsichtsrats von vier auf sechs Mitglieder verabschiedet. Gleichzeitig wurden in dieser Sitzung die vorläufigen Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2021 vorgestellt und der Aufsichtsrat hat der Budgetplanung für die Jahre 2022-2025 zugestimmt. Weiter hat der Aufsichtsrat in dieser Sitzung dem Vorschlag des Vorstands, die Hauptversammlung 2022 als virtuelle Hauptversammlung durchzuführen, zugestimmt. Schließlich wurden die Entwicklungen zum Compliance- und Risikomanagementsystem im Geschäftsjahre 2021 vorgestellt. Hervorgehoben wurde dabei die erfolgreichen Überprüfung des Compliance- und Risikomanagementsystems im Rahmen der Zertifizierungen nach ISO 27001 und ISO 9001 sowie der Beitritt zum UN Global Compact.

An der außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am **31. März 2022** nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats teil. In dieser Sitzung wurde die Zielvereinbarung für die Jahressonderversgütung (2022) des Vorstands beschlossen und Kandidaten-vorschläge für die Erweiterung des Aufsichtsrats besprochen. Darüber hinaus wurden die Modalitäten der Ausgabe der nächsten Tranche des Aktienoptionsprogramms aufgezeigt sowie ein Vorschlag zur Abwicklung der Stock Appreciation Rights des Vorstands. Beide Themen wurden im Nachgang im Wege der schriftlichen Beschlussfassung verabschiedet.

Bei der zweiten ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am **10. Mai 2022**, an der neben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats auch der Wirtschaftsprüfer teilgenommen hat, stand die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses im Mittelpunkt der Beratungen. In Anwesenheit des Abschlussprüfers stellte der Aufsichtsrat den Einzelabschluss der Exasol AG zum 31. Dezember

2021 fest und billigte den Konzernabschluss der Exasol AG zum 31. Dezember 2021. Außerdem stimmte der Aufsichtsrat den Tagesordnungspunkten für die ordentliche Hauptversammlung der Exasol AG am 6. Juli 2022 zu und der Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2021 wurde verabschiedet. Ebenfalls wurde die Zielerreichung für die variable Vergütung des Vorstands auf Basis des Jahresabschlusses in der Sitzung festgestellt und die Auszahlung der Tantieme 2021 beschlossen. In der Sitzung vom 10. Mai 2022 hat sich der Aufsichtsrat neben der Geschäftsentwicklung und einem Produktupdate intensiv mit den Investor Relations Aktivitäten der Exasol AG auseinandergesetzt und hierzu den Leiter Investor Relations eingeladen. Weiter wurde die Ausgabe der 9. Tranche des Aktienoptionsprogramms beschlossen.

Die dritte ordentliche Sitzung am **6. Juli 2022**, an der alle Mitglieder des neu von der Hauptversammlung gewählten Aufsichtsrats teilgenommen haben, fand im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung als konstituierende Sitzung statt. In dieser Sitzung wurde Volker Smid zum Aufsichtsratsvorsitzenden ernannt, Karl Hopfner zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden. Zudem wurde der Aufsichtsrat über die wesentlichen Entscheidungen der letzten Monate informiert.

Die außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrats am **6. September 2022**, an der alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen haben, wurde einberufen, um über den von Aaron Auld geäußerten Wunsch einer vorzeitigen Beendigung des Vorstandsmandats zu beraten. Der Aufhebungsvertrag mit Aaron Auld wurde am 7. September 2022 abgeschlossen. Der Aufsichtsrat hat für den Fall des Abschlusses des Aufhebungsvertrages mit Aaron Auld zudem beschlossen, Jan-Dirk Henrich zum Interim Vorstandssprecher ab 1. Oktober 2022 zu ernennen und die Suche nach einem neuen Vorstandsvorsitzenden zu starten.

In der vierten ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am **26. September 2022**, an der alle Mitglieder des Aufsichtsrats in Präsenz teilgenommen haben, wurde neben der Geschäftsentwicklung der Mittelfristplan sowie mögliche Szenarien für die Jahre 2023-2026 besprochen. Zusätzliche befassten sich die Mitglieder des Aufsichtsrats unter mehreren Tagesordnungspunkten mit der Corporate Governance des Unternehmens und es wurden u.a. die Neufassungen der Geschäftsordnungen des Vorstands und der Geschäftsverteilungsplan des Vorstands ab dem 1. Oktober 2022 verabschiedet. Dem Entlastungsbeschluss für die Geschäftsführer der Exasol Europa Vertriebs GmbH wurde in einem weiteren Tagesordnungspunkt zugestimmt. Schließlich wurde in der Sitzung die Kompetenzmatrix verabschiedet und die Feststellung getroffen, dass alle Mitglieder des Aufsichtsrats als unabhängig nach den Kriterien des Deutschen Corporate Governance Kodex anzusehen sind.

Die außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrats am **28. November 2022** wurde einberufen, um über die Vorstandsnachfolge zu beraten und entsprechende Beschlüsse zu fassen. In der Sitzung wurde beschlossen, Jörg Tewes mit Wirkung zum 1. Januar 2023 für drei Jahre zum Mitglied des Vorstands und Vorstandsvorsitzenden zu bestellen, zudem wurde sein Vorstandsdienstvertrag verabschiedet. An dieser Sitzung nahmen vier Mitglieder teil, zwei Mitglieder waren entschuldigt, wovon ein Mitglied mittels schriftlicher Stimmabgabe abgestimmt hat.

Die letzte ordentliche Sitzung im Geschäftsjahr 2022 fand am **15. Dezember 2022** statt. An dieser Sitzung haben vier Mitglieder des Aufsichtsrats persönlich teilgenommen, zwei Mitglieder waren entschuldigt, von denen ein Mitglied mittels schriftlicher Stimmabgabe abgestimmt hat. Schwerpunkt der Beratungen war das Budget für das Geschäftsjahr 2023. Zudem wurde in einem

Bericht zur Geschäftsentwicklung das Geschäft mit dem umsatzstärksten Kunden näher beleuchtet. Darüber hinaus wurde dem Beschluss des Vorstands, die Hauptversammlung 2023 als virtuelle Hauptversammlung durchzuführen, zugestimmt und die Geschäftsordnung und der Geschäftsverteilungsplan mit Wirkung zum 1. Januar 2023 aktualisiert.

Neben Beschlussfassungen in Sitzungen wurden mehrere Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. Der Aufsichtsrat hat in mehreren schriftlich gefassten Beschlüssen der Ausgabe und Zuteilung von Tranchen des Aktienoptionsprogramms zugestimmt. Weiter wurden Regelungen zur Vorstandsvergütung verabschiedet und die Amtszeit des Vorstandsmitglieds Mathias Golombek bis 31. Dezember 2025 verlängert.

Aufgrund des Umstandes, dass im Geschäftsjahr 2022 vier Mitglieder neu in den Aufsichtsrat gewählt worden sind, wurde im Jahr 2022 keine Selbstbeurteilung des Aufsichtsrats durchgeführt.

Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die individualisierte Teilnahme der einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrates an den Sitzungen des Plenums:

Sitzungsteilnahme	Anzahl	in %
Karl Hopfner	6/8*	80
Dr. Knud Klingler <i>(Mitglied des Aufsichtsrats bis 6. Juli 2022)</i>	3/3	100
Linda Mihalic <i>(Mitglied des Aufsichtsrats ab 6. Juli 2022)</i>	5/5	100
Petra Neureither <i>(Mitglied des Aufsichtsrats ab 4. Oktober 2022)</i>	2/2	100
Volker Smid	8/8	100
Prof. Jochen Tschunke <i>(Mitglied des Aufsichtsrats bis 6. Juli 2022)</i>	3/3	100
Torsten Wegener <i>(Mitglied des Aufsichtsrats ab 4. Oktober 2022)</i>	0/2**	0
Dr. Roland Wöss <i>(Mitglied des Aufsichtsrats ab 6. Juli 2022)</i>	5/5	100

*Karl Hopfner hat an den Sitzungen vom 28. November 2022 und 15. Dezember 2022 wegen eines Krankenhausaufenthalts entschuldigt nicht teilgenommen.

**Torsten Wegener hat an den Sitzungen vom 28. November 2022 und 15. Dezember 2022 entschuldigt nicht persönlich teilgenommen. Er nahm durch schriftliche Stimmabgabe an den Beschlussfassungen teil.

Jahres- und Konzernabschluss

Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung vom 6. Juli 2022 wurde die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Berichtsjahr bestellt. Der Aufsichtsrat erteilte am 11. Januar 2023 den entsprechenden Prüfungsauftrag für den Einzel- sowie für

den Konzernabschluss 2022. Die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, prüfte den Jahresabschluss der Exasol AG und den Konzernabschluss des Exasol Konzerns sowie den Lagebericht der Exasol AG und des Exasol Konzerns. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Einzel- sowie für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022. Als Wirtschaftsprüfer unterzeichnen die Abschlüsse Matthias Koeplin und Markus Zippel als verantwortliche Prüfungspartner. Die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, stellte fest, dass der Lagebericht der Exasol AG und des Exasol Konzerns die Situation der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wiedergibt.

Die Berichte und Abschlussunterlagen des Abschlussprüfers lagen den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Bilanzaufsichtsratssitzung vor und wurden eingehend geprüft. In der Bilanzaufsichtsratssitzung des Aufsichtsrats am 3. Mai 2023 berichtete die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung.

Nach eingehender Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 sowie des Lageberichts der Exasol AG und des Exasol Konzerns hat der Aufsichtsrat diesbezüglich keine Einwände erhoben. Der Aufsichtsrat schloss sich somit dem Prüfungsergebnis der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, an und billigte den Jahresabschluss der Exasol AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2022. Der Jahresabschluss der Exasol AG ist damit gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt.

Besetzung des Vorstands und Aufsichtsrats

Im Berichtszeitraum gab es sowohl im Vorstand als auch im Aufsichtsrat personelle Veränderungen. Der Vorstandsvorsitzende Aaron Auld hat sein Mandat zum 30. September 2022 niedergelegt. In der Sitzung vom 26. September 2022 hat der Aufsichtsrat Jan-Dirk Henrich mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 zum Interim Sprecher des Vorstands, befristet bis zum Amtsantritt des nachfolgenden Vorstandsvorsitzenden, ernannt. Die Amtszeit von Mathias Golombek als ordentliches Vorstandsmitglied wurde bis zum 31. Dezember 2025 verlängert. In der außerordentlichen Sitzung vom 28. November 2022 wurde Jörg Tewes zum Mitglied des Vorstands und Vorstandsvorsitzenden mit Wirkung ab 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025 bestellt.

Im Aufsichtsrat gab es folgende personelle Veränderungen: Prof. Jochen Tschunke und Dr. Knud Klinger sind zum 6. Juli 2022 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden, Linda Mihalic und Dr. Roland Wöss wurden von der Hauptversammlung neu in den Aufsichtsrat bestellt, zum Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Volker Smid ernannt, zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Herr Karl Hopfner. Aufschiebend bedingt durch die Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Handelsregister wurde der Aufsichtsrat der Exasol AG auf sechs Mitglieder erweitert. Petra Neureither und Torsten Wegener wurden von der Hauptversammlung ebenfalls zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt, ihre Amtszeit begann am 4. Oktober 2022. In der Sitzung vom 8. Februar 2023 wurde ein Prüfungsausschuss gegründet, dem Petra Neureither (Finanzexpertin mit Sachverstand auf dem Gebiet der Abschlussprüfung), Karl Hopfner (Finanzexperte mit Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung) und Dr. Roland Wöss angehören. Karl Hopfner wurde in der Prüfungsausschusssitzung vom 2. Mai 2023 zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses bestellt.

Dank

Wir danken den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement im Geschäftsjahr 2022. Den Aktionärinnen und Aktionären danken wir für das Interesse an unserer Gesellschaft und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nürnberg, im Mai 2023

Für den Aufsichtsrat

Volker Smid
Aufsichtsratsvorsitzender